MOLSHEIM
26.11.2021

BUGATTI UND CHAMPAGNE CARBON PRÄSENTIEREN EINZELSTÜCK „LA BOUTEILLE NOIRE“



Bugatti und Champagne Carbon präsentieren die 15-Liter-Flasche „La Bouteille Noire“. Die als Einzelstück gefertigte Kreation wird in einem handgefertigten Behälter aus Carbonfaser ausgeliefert, der eine Verbindung zu dem exklusiven und einzigartigen Hypersportwagen "La Voiture Noire" herstellt.

2019 präsentierte Bugatti den „La Voiture Noire[1]" — die ultimative Verkörperung eines kompromisslosen Gran Turismo. Die perfekte Form dieser maßgeschneiderten Schöpfung entstand in reiner Handarbeit als Einzelstück für einen Bugatti-Enthusiasten — inspiriert vom legendären Bugatti Type 57 SC Atlantic. Nun wird ein weiteres Einzelstück vorgestellt, diesmal von Bugatti und Champagne Carbon: Die spektakulärste handgefertigte Champagnerflasche der Welt „La Bouteille Noire".
Die 15-Liter-Flasche aus Carbonfaser liefert Champagne Carbon inklusive außergewöhnlicher Aufbewahrungsbox: Sie ist das Ergebnis von 150 Stunden handwerklicher Arbeit, bei der 37 Schritte erforderlich waren. Die Flasche wird sicher in einer skulpturalen Box aufbewahrt, die von „La Voiture Noire" und der stromlinienförmigen Eleganz des Type 57 SC Atlantic inspiriert ist. Mit ihren reinen Oberflächen und klaren Linien weist die Optik der handgefertigten Box keinerlei Unterbrechung auf, abgesehen von der ultrafeinen Faserstruktur, die sich unter der tiefglänzenden schwarzen Oberfläche verbirgt.

Die Box selbst stellt ein Meisterwerk der Ingenieurskunst dar, das 314 einzelne Bleche aus vorimprägnierter Carbonfaser umfasst. Es ist dasselbe Material, das Bugatti für seine modernen Hypersportwagen verwendet. Die zukunftsweisende Technologie im Inneren umfasst eine automatische und nach dem Prinzip der Festkörperthermodynamik funktionierende Kühlzelle — wie sie normalerweise nur bei erdumlaufenden Satelliten zum Einsatz kommt. Dazu sorgen 14 High-End-Lüfter dafür, dass innerhalb der Box stets kühle Luft zirkuliert.

„La Bouteille Noire" ruht auf einem beleuchteten Sockel in feurigem Rot, der eine Miniaturausgabe der eleganten Rückleuchte des „La Voiture Noire" darstellt — ein umlaufendes Leuchtband ohne jegliche Fugen. Die Nachbildung erfolgt mithilfe eines Blocks aus sandgestrahltem Acrylglas, der mit roten LEDs beleuchtet wird und in dessen Oberfläche aus gebürstetem Aluminium wie glänzende Juwelen der Schriftzug Bugatti prangt.

Die Box öffnet und schließt durch Drücken eines Edelstahlknopfes, gehüllt in sanftes blaues Licht. Die Türen sind mit einem Stück lasergeschnittenem Aluminium ausgestattet, wodurch der mittig verlaufende Flansch des Type 57SC Atlantic nachgeahmt wird. Sie verfügen über Spezialscharniere sowie ein neu entwickeltes Getriebe und enthüllen beim Öffnen ein opulentes Innenleben. Während die Türen langsam aufklappen, gibt ein weiteres Automatiksystem den Hals der Flasche frei, die bei geschlossener Box fest fixiert ist.

Für die Innenausstattung wählten die Designer feines Narbenleder in Havanna Braun — ebenso wie im „La Voiture Noire" — das von der LED-Beleuchtung mit Aluminiumeinfassung in sanftes Licht getaucht wird. Dadurch entsteht ein dramatischer Effekt, der die Flasche und ihren Inhalt wirkungsvoll in Szene setzt.

Alexandre Mea, CEO von Champagne Carbon, sagt: „Angesichts einer derart spektakulären Kreation wie der ‚La Bouteille Noire' war es die richtige Entscheidung, dass wir einen unserer besten Weinjahrgänge ausgewählt haben." Für diesen Anlass entschied sich Champagne Carbon für einen Vintage Blend aus 60 Prozent Chardonnay und 40 Prozent Pinot Noir. Zu Beginn des neuen Jahrtausends herrschte 2000 ein relativ milder Winter, auf den eine längere Wärmeperiode während der Blütezeit folgte. „Der Champagner besticht durch seine reichen Aromen von würzigem Pfeffer und weißen Früchten, gepaart mit einer erdigen Note. Es ist das Ergebnis der hochwertigsten Grands Crus, die in den Weinanbaugebieten der Champagne zu finden sind und mit ihren geschmacklichen Überraschungen diesem Cuvee seinen vollendeten Charakter verleihen", sagt Alexandre Mea.

Wiebke Ståhl, Managing Director bei Bugatti International, sagt: „Bei Bugatti sind wir der festen Überzeugung, dass unsere Kreationen nicht nur reine Automobile sind, sondern Kunstwerke, die sich durch Perfektion in jedem Detail auszeichnen. Champagne Carbon geht mit derselben Philosophie an ihre Arbeit heran, daher ist „La Bouteille Noire" der ultimative Ausdruck von Design, Detailliebe und Handwerkskunst in der Welt des Champagners."

Bugatti und Champagne Carbon arbeiten seit 2018 zusammen. Beide Unternehmen sind in der französischen Region Grand Est beheimatet und streben danach, die im Verlauf ihrer langen Geschichte gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in eine innovative Gegenwart und Zukunft zu übersetzen. Immer auf der Suche nach Perfektion.

Das erste Ergebnis ihrer Partnerschaft stellte die Einführung des „ B.01" dar: ein Champagner, der aus 90 Prozent Chardonnay und 10 Prozent Pinot Noir besteht. Für die Herstellung werden nur Trauben des Jahrgangs 2002 aus den angesehensten Anbaugebieten der Champagne verwendet: Es ist das Jahr, in dem Bugatti mit voller Kraft an seiner neuzeitlichen Wiedergeburt und dem Veyron arbeitet, während die Region Grand Est außergewöhnlich gutes Wetter genießt.

„La Bouteille Noire" wurde kürzlich bei einer Privatveranstaltung in „The Londoner", dem neuesten Fünf-Sterne-Hotel in London und weltweit ersten Super-Boutique-Hotel, vorgestellt. Das exklusive Restaurant „'8 at the Londoner" zählt B.01 zu einem der exklusivsten Champagner seines Weinkellers.

Bis zum 1. Dezember wird der Bugatti „La Voiture Noire" in einer beleuchteten Glasvitrine außerhalb von The Londoner am Leicester Square zu sehen sein.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

[1] La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G